

Der Büttel



Auch an der Fasnet müssen ein bisschen Recht und Ordnung herrschen. In Bad Saulgau gibt es deswegen seit fast 100 Jahren eine Narrenpolizei; die Büttel.

Ein Büttel trägt eine weiße Hose aus Leinen, ein weißes Hemd mit einer breiten roten Fliege, eine rote Filzweste mit goldenen Knöpfen und darüber eine blaue Jacke mit roten Aufschlägen am Handgelenk. Zur Bütteluniform gehört außerdem eine rot-blaue Polizeimütze mit viel zu großem Schild und einer Kokarde. Darunter trägt der Büttel keine Maske, sondern nur eine Perücke. Das Gesicht ist also zusehen.

An seinen Händen trägt der Büttel weiße Stoffhandschuhe und seine Füße stecken in großen Stiefeln.

Als Zeichen, dass er Narrenpolizist ist, trägt er quer über die rechte Schulter ein weißes Band aus Leder mit einem Bajonett; das ist eine Art kleiner Säbel. Als weitere Erkennungszeichen der Büttel tragen diese die Büttelschelle, eine große bemalte Kuhglocke mit Handgriff mit sich. Außerdem haben die Büttel eine Art Peitsche dabei, an deren Ende eine oder zwei "Saublodern" (getrocknete Schweinsblasen) festgemacht sind. Mit diesen kann er, ohne jemand zu verletzen, für „Ordnung“ sorgen.



Der Büttel